

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1952**

75 (29.3.1952)

# NEUESTE NACHRICHTEN

### Zeugen für Katyn-Morde

Berlin (AP/dpa). Die Geschäftsstelle der Deutschen Liga für Menschenrechte in Berlin nimmt zur Zeit umfangreiche Zeugenvernehmungen zur Erforschung der Wahrheit über die Massenmorde bei Katyn vor. Das Ergebnis dieser Ermittlungen wird die Liga dem amerikanischen Untersuchungsausschuss des Repräsentantenhauses zur Verfügung stellen. Wer also Aussagen zu machen hat, kann sie schriftlich an die oben angegebene Berliner Geschäftsstelle der Deutschen Liga für Menschenrechte einbringen.

### Die Polizei hat eine Spur

Verschärfung der Sprengstoffgesetzgebung notwendig! Drahtbericht unserer Bonner Redaktion

Bonn. — Ein Vertreter des Bundesinnenministeriums erklärte zu dem gestern gemeldeten Sprengstoffattentat auf den Kanzler, es sei eine auffällige Häufung von Sprengstoffattentaten in der letzten Zeit zu verzeichnen und die Sprengladung in München sei die gleiche gewesen, die nach der Bremer Sprengstoffattentate Halack verurteilt habe. Da innerhalb einer Personalbeschreibung des Münchener Attentäters vorliegen hoffe man, das in absehbarer Zeit ergreifen zu können.

### „Zum Sonntag“

Am nächsten Sonntag, den 1. April, bringen wir erstmals unsere neue Wochenbeilage „Zum Sonntag“, von der wir hoffen, daß sie unserer großen Lesergemeinde in Stadt und Land einige Stunden froher und besinnlicher Unterhaltung schenken möge. Bei der Gestaltung dieser Beilage vertriehen wir bewußt darauf, die Problematik der Zeit durch entsprechende Beiträge zu unterstreichen, vielmehr ist es unsere Absicht, Ihnen eine unbeschwerter Lesestunde zu beschreiben, ohne deshalb leicht und oberflächlich zu sein. Sie finden in dieser Beilage neben Beiträgen bekannter Autoren und einem guten Roman eine ausreichende Wochenration an Witzen und Scherzen. Wir sind überzeugt davon, daß Ihnen diese Gabe gefallen wird.

worden sei, das als verdächtig erachtet und die seltsame Adresse trage. „An eine Hochwürden Bundeskanzler Dr. Adenauer“. Er wurde von Sachverständigen geöffnet und erwieis sich als harmlos. Es enthält eine antike Uhr als Geschenk. Im übrigen seien die notwendigen Schutzmaßnahmen zur Sicherheit des Kanzlers veranlaßt. Der Anruf des Bundesinnenministers an die Bevölkerung beruhe darauf, weitere Anhaltspunkte zu erfahren, falls noch andere Dinge im Gange wären.



Unser Bild zeigt die beiden Jungen, Bruno Beyerdorf und Werner Brechtel, die bei der letzten Klausur einer Münchener Volkshochschule teilnahmen. Sie schloßen sofort Verdacht an die Sprengstoffpackete erhalten hatten.

## Deutsche Regierung muß außenpolitisch frei sein

Erklärungen Ollenhauers über den Standpunkt der SPD Drahtbericht unseres Bonner Dr. A.R. -Redaktionsmitglieds

Bonn. — Die westlichen Verhandlungen über Deutschland müßten, wie der zweite Vorsitzende der Sozialdemokratischen Partei, Ollenhauer, vor der Presse erklärte, in zwei getrennten Abschnitten durchgeführt werden. Zuerst müßte über die Abhaltung freier gesamtdeutscher Wahlen und die Bildung einer gesamtdeutschen Regierung verhandelt werden. Dann würde diese Regierung mit den vier anderen Mächten über den Friedensvertrag verhandeln müssen, und die Frage der Ostgrenzen müßte dieser zweiten Phase vorbehalten bleiben. Sie gehöre in den Friedensvertrag und habe nichts mit der Durchführung gesamtdeutscher Wahlen zu tun.

### Unterzeichnung in Bonn

Bonn (AP). Auf einer CDU-Kundgebung in der Bonner Universität sagte der Bundeskanzler gestern: „Die Außenminister Adenauer, Eden und Schuman werden in der zweiten Hälfte in die Bundeshauptstadt kommen, um mit der Unterzeichnung des Vertrages Deutschland demonstriert seine Souveränität zurückzugeben.“ Dies werde ein „großer Tag“ für die Bundeshauptstadt werden.

Ollenhauer forderte abermals, daß jeder vernünftige Versuch unternommen werden müsse, zu klären, ob die sowjetische Note ernsthafte Möglichkeiten böte. Die Bundesregierung und der Westen müßten sich so verhalten, daß die Deutschen bei einem Scheitern aller Bemühungen wüßten, daß daran kein schlechterer Wille des Bundes und der Demokraten schuld sei. Die These, daß eine wachsende Stärke des Westens eine wachsende russische Verständigungsbereitschaft erzeugen werde, sei äußerst bedenklich, und eine Verbindung der deutschen Frage mit dem Problem der Wiederherstellung demokratischer Freiheiten in Osteuropa sei abzulehnen. Wie seien bereit, in freundschaftliche Vertragsverhältnisse auch mit den Sowjets zu kommen, ohne Rücksicht auf innenpolitische Zustände und Deutschland habe keine Mission im Osten zu erfüllen.

### Westens eine wachsende russische Verständigungsbereitschaft erzeugen werde, sei äußerst bedenklich, und eine Verbindung der deutschen Frage mit dem Problem der Wiederherstellung demokratischer Freiheiten in Osteuropa sei abzulehnen.

Zur Saar erklärte der sozialdemokratische Sprecher, daß auch ein freigeählter Landtag nicht über Abtrennungen entscheiden könne, da die Saar seit 1935 ein Bestandteil Deutschlands sei.

### Gegen die Saar-Europäisierung

Bonn (Sig. Ber.). Das Bundeskabinett führte gestern die vorgesehene Aussprache über die Saarvereinbarungen in Paris nicht durch, da weder der Kanzler noch der Finanzminister an der Sitzung teilnehmen konnten.

### Der Bey von Tunis gibt nach

Tunesien soll stufenweise Selbstverwaltung erlangen

Tunis (AP). Der Bey von Tunis hat am Freitag den französisch-tunesischen gegenseitigen Verträge zugestimmt, in einer politischen Memorandum dem französischen Generalgouverneur der Hauptstadt erklärte er sich außerdem bereit, die im Dezember an dem Weltbühnenrat gerichtete Beschwerde gegen das französische Vorgehen zurückzuziehen.

### „Erschießt mich, jagt mich nicht zurück!“

Zwei Geschichten von der Flucht durch den Eisernen Vorhang

Wien (dpa). Mit den Worten: „Erschießt mich, jagt mich nicht zurück“, drang der 36jährige Georg Santol aus der Tschchoslowakei am Donnerstag auf die Beamten des österreichischen Grenzschutzpostens in Höchstbach mit einem schärfgeschliffenen Seltsamkeit ein. Santol war an der tschechoslowakisch-österreichischen Grenze aufgegriffen und trotz heftiger Gegenwehr zur Wache gebracht worden, wo er bei der Vernehmung angab, er sei aus der Tschchoslowakei geflüchtet. Die österreichische Polizei der sowjetischen Besatzung in Osteuropa ist von dem Sowjets angewiesen worden, alle Flüchtlinge aus den osteuropäischen Staaten den sowjetischen Behörden auszuliefern.

### Neues in Kürze

- Bundeskanzler Adenauer empfing gestern Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier (Württemberg-Baden) sowie den Staatspräsidenten Dr. Gebhard Müller (Württemberg-Nordosten) und Wohle (Baden) zu einer Aussprache, an der auch die Landesvorsitzenden der CDU und FDP teilnahmen. Es wird vermutet, daß die Regierungsbildung im Südwestland besprochen wurde. (dpa)
- Verkehrsminister Lukaschek wird nicht wegen des Lastenanzugsgesetzes zurücktreten. Er ist aber mit diesem Gesetz in seiner jetzigen Form nicht einverstanden (Sig. Ber.)
- Der Bundesrat hat gestern auf Wunsch der Bundesregierung seine unangelegte Empfehlung zur Investitionshilfenverordnung zurückgezogen. Damit kann die Verordnung jetzt verkündet werden. (dpa)
- Das Gesetz über die Feststellung von Vertriebenen- und Kriegsschäden sowie ein Änderungsgesetz zur Umwidmung von Heimatvertriebenen wurde von Bundesrat gestern verabschiedet. (AP)
- Ernst Reuter wird seine Regierungserklärung bezüglich der Westdeutschen Regierungskräfte nicht am Dienstag, sondern erst am kommenden Donnerstag vor dem Berliner Abgeordnetenhaus abgeben. (AP)
- Dr. Karl Schumacher wird voraussichtlich Mitte Mai seine politische Arbeit in Bonn wieder aufnehmen, gab der stellvertretende Vorsitzende der SPD, Erich Ollenhauer, bekannt. (Sig. Ber.)
- Das Urteil im Klagenau-Mordprozess ist nicht vor Donnerstag der kommenden Woche zu erwarten. (Sig. Ber.)
- Ein internationaler Juristkongress findet vom 29. bis 30. Juli in Westberlin statt. (AP)
- Die französische Nationalversammlung hat am Freitag den japanischen Friedensvertrag mit 599 gegen 101 Stimmen ratifiziert. Der Vertrag muß noch von Rat der Republik ratifiziert werden. (AP)
- Ein Sprengkörper explodierte vor dem Gebäude des amerikanischen Informationsdienstes in Damaskus am Freitagmorgen. Die Vorderfront des Gebäudes wurde stark beschädigt. Ein Funker im Gebäude kam ums Leben. (dpa)

### Das Attentat

O. H. Die Begebenheiten des auf den Bundeskanzler gerichteten Sprengstoffattentates deuten darauf hin, daß es sich offensichtlich nicht um die organisierte Aktion einer bestimmten Gruppe handelt. Bundesinnenministerium spricht zwar in seinem Aufruf an die Bevölkerung von der Möglichkeit weiterer Terroraktionen. Trotzdem besteht die Wahrscheinlichkeit, daß es sich bei dem Mündchen Verbrechen genau so wie bei dem wesentlich primäreren Anschlag gegen das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe die Handlung eines Einzelgängers erweist mit seiner Umwelt zerfallenen und im wahrsten Sinne des Wortes sozialen Menschen handelt.

Leider ist unsere Zeit nicht arm an solchen Erscheinungen, meist jüngeren Männern, die durch den Krieg und die Schwierigkeiten der Nachkriegsjahre aus ihrer Bahn geworfen worden sind, und die nicht immer nur durch die Widrigkeit ihres Schicksals, sondern sehr viel häufiger aus einer von Anfang an bestehenden charakterlichen Weltsicht nicht mehr den Weg zurück in die Ordnung gefunden haben. Sie sind nun mit Gott und der Welt unzufrieden und suchen die Schuld für ihr Unglück in erster Linie bei allen möglichen äußeren Erscheinungen und Vorgängen, bei der gegenwärtigen Gesellschaftsordnung und bei deren sichtbarsten Exponenten, den Politikern. Je schlechter es ihnen geht, je stärker dadurch ihr Haß wächst, den sie in sich hineinstecken, weil sie keinen Ausgleich finden in der Liebe zu anderen, in einem vertrauten und entspannten Kreise, desto eher ist bei solchen Menschen ein weltlicher Kurschluß zu erwarten. Schließlich meinen sie, sie müßten in einer Schreckenswelt, einer weltlich sichtbaren Handlung, ihren Protest der Welt kundtun. Wir kennen solche Reaktionen seit dem Altertum. Seit jenen Tagen im 4. Jahrhundert v. Chr. da in der kleinasiatischen Stadt Ephesus ein Mann namens Heosterat aus Haß und Geltungssucht den Brand in den prachtvollen Artemistempiel eines der kleinsten Weltwunder der Antike, schleuderte, wird ein solches Handeln, ein solches sinnloses gewalttätiges und verbrochenes Tun als Heosteratismus bezeichnet. Es äußert sich in den verschiedensten Formen, als Attentat, als wütendes Aufbegehren und Aufstand gegen alle städtischen und staatlichen Behörden und gegen alle stichtbare Protest gegen eine Welt, aus der sich Menschen dieses Alltags ausgeschlossen fühlen und führen. Ob dabei Unschuldige mit zugrunde gehen ist den Tätern meist gleichgültig um so mehr als sie in der Regel zu feige und zu schwach sind, sich selbst in Gefahr zu bringen. Während der wirklich politische Attentäter, ein Mensch etwa wie der Oberst Stauffenberg vom 20. Juli 1944, aus innerer Überzeugung nur zur Bombe greift, um einen verbrecherischen Diktator zu beseitigen, weil er keine andere Lösung mehr sieht, und weil ihn nach härtestem inneren Kampf sein Gewissen dazu treibt, ein Sprengstoffattentat wie der von München oder der von Karlsruhe oder gar ein Mann wie Halack ohne moralische Hebung, gemein und hinterhältig.

Gewiß sind Notzeiten, in denen alle menschlichen Bande, alle Hemmnisse der Erziehung und Konvention gelockert sind, ein besonders fruchtbarer Boden für politische Verbrecher und Narren. Aber trotz allem handelt es sich auch dann nur um menschliche Verirrungen einzelner, um psychisch abnorme Menschen. Auch die beste soziale Ordnung ist gegen solche Reibverbrechen und Übeltäter kein absoluter Schutz, wie es die Kommunisten immer wieder behaupten. Gegen sie kann sich der Staat nur durch erhöhte Aufmerksamkeit und durch eine verschärfte Bewachung der verantwortlichen Männer schützen.

In übrigen kann sich nur ein Dummkopf und ein vollständiger politischer Ignorant einbilden, durch die Beseitigung einer einzelnen Persönlichkeit die Politik eines Staates ändern und gar einen Kurzweg zur Herrschaft zu können. Heute ist das politische Geschehen weltweit bedingt von vielen Faktoren der Wirtschaft, von organisatorischen Machtstrukturen, inneren und äußeren Erscheinungen der Beziehungen der Völker und vielen anderen Dingen bestimmt, so daß in der Außenpolitik der Ausfall eines einzelnen Menschen nicht grundlegende Wandlungen zur Folge hat. Auch ein etwaiger Nachfolger Adenauers wäre nicht vollständig frei, könnte nicht einfach etwas Neues beginnen. Die Noten der Westmächte und die kurze Rede Wyschinskis an die Bolschewiki haben bewiesen, wie sehr gerade auch die Bundesrepublik in den Kreislauf des weltpolitischen Geschehens und in die große Auseinandersetzung zwischen Ost und West unüberwindbar verstrickt ist.

Wir sind um so weniger frei, als sich immer deutlicher zeigt, daß wir offenbar sogar einem Definitivum entgegengehen; denn wenn auch die Türen durch den jüngsten Notenwechsel nicht vollständig zugeschlagen worden sind, so ist doch nicht abzusehen, wie man dem augenblicklichen Dilemma und der gegenwärtigen Spaltung der Welt ein Ausweg gefunden werden kann. Der Westen beharrt einseitig, viel leidt sogar eindeutiger als manchen Deutschen mit Rücksicht auf die Möglichkeit einer Wiedervereinigung der Sowjetzone mit der Bundesrepublik lieb sein mag, auf der Eingliederung Westdeutschlands in die westeuropäische und atlantische Gemeinschaft. Das aber will der Krenn gerade verhindern. Sie etwa einzubilden, daß in diesem Zustand durch ein Attentat etwas geändert werden könnte, ist eine verbrecherische Dummschheit, die um so bedauerlicher ist, als ihr im Falle München auch noch ein vollständig harmloser und unschuldiger Mensch zum Opfer gefallen ist. Mit Attentaten ändert man keine Welt, man macht damit nur sich und andere unglücklich.

Zum Tage

Ein neues deutsches Geschichtsbild

Die Gründung eines Museums für deutsche Geschichte in Ostberlin...

„Pfeilgrad“

Zusammen, wie es sich für echte Freunde ge- hört, sind sie durch die Mühsener Straßen ge- schoben...

Die festgenagelte Zunge

Die Diskrepanz zwischen dem gesprochenen und dem danach geschriebenen Wort war der innerwährende neurologische Punkt...

Marokko wird größte Atombombenbasis Amerikas

Drei Kilometer Rollfelder täglich — 71 Baustellen für die neuen Flugplätze

Wir haben mit unseren Arbeiten am 21. April in Nouasseur begonnen...

Zwischen der Südgrenze von Spanisch-Marokko und Marrakech ist in der Tat seit einem Jahr eine riesige gigantische Bau- stelle entstanden...

Das normale Arbeitspensum bei der Herstel- lung der neuen Startbahnen beträgt etwa 2000 m pro Tag...

Marokko ist durch die neuen Flugbasen der USA in einen wahren Boom ver- setzt.

20 Dollars, das sind 9000 Francs. Für bisherige Verdienstmöglichkeiten in Nordafrika geradem märchenhafte Löhne!

Man macht im Hauptquartier der V. US Luftdivision im früheren Biologischen Institut von Rabat kein Geheimnis aus den Plänen...

Man macht im Hauptquartier der V. US Luftdivision im früheren Biologischen Institut

von Rabat kein Geheimnis aus den Plänen, die der Erwerb der marokkanischen Luft- basis zu Grunde liegen...

Bakterienbombe aus Gips und Cholerafliegen

Das Hin und Her über die bakteriologische Kriegführung

New York (AP) In der Kontroverse über die nach kommunistischer Behauptung von den Vereinigten Staaten in Korea und China ein- gesetzten bakteriologischen Kampfmittel haben am Mittwoch verantwortliche Staatsmänner der Sowjetunion und der Vereinigten Staaten scharfe Erklärungen abgegeben.

Der stellvertretende sowjetische Außenminister Jakob Malik bezeichnete den amerika- nischen Außenminister Dean Acheson als „Organisator und Inspirator“ der bakteriologischen Kriegführung.

Kurze Zeit später bedauerte Acheson auf einer Pressekonferenz, daß die Kommunisten

sowohl eine Unterzucht durch das Rote Kreuz als auch ärztliche Hilfe durch die Welt- gesundheitsorganisation abgelehnt hätten.

Das kommunistische China verbreitete über Radio Mukden eine Meldung über die Auf- findung einer amerikanischen Bakterienbombe.

Zum „guten Ende“ meldete der Sender Pe- king am Donnerstag, ein amerikanisches Flug- zeug habe mit Choleraerkrankten infizierte Flie- gen auf das Eis des Taigong-Flusses abgeworfen...

167 Millionen Dollar täglich für Sicherheit

Neue Atomversuche, Raketen und Flugzeuge der USA

Washington (AP). Der amerikanische Vertei- digungsminister Robert A. Lovett hat am Don- nerstag vor dem Bewährungsausschuß des Re- präsentantenhauses erklärt, die Vereinigten Staaten würden bald täglich 167 Mill. Dollar (rund 700 Millionen DM) für die militärische Sicherheit ausgeben.

Innerhalb weniger Monate sollen danach der amerikanischen Marine drei neue Raketenwaf- fen zur Verfügung stehen, deren Serienproduk- tion bereits angefangen ist.

Zu den neuen Raketenwaffen sagte der stell- vertretende Oberbefehlshaber für die Marine- Luftstreitkräfte, Vizeadmiral Casady, aus- seien für die Fliegerabwehr die dritte als Or- fenalgeschloß gegen feindliche Schiffe und Kü- sten bestimmt.

Bundeskabinet beschließt Remritz-Memorandum

Bonn (Eig. Ber.). Das Bundeskabinet billigte gestern ein Memorandum der Bundesregierung an Oberkommissar McCloy und an den Bun- desstat zum Falle Remritz.

Deutscherseits wurde vor allem betont, daß Remritz schon Personen den Russen ausgelie- fert habe, ehe er sich in amerikanische Dienste getreten sei und es unmöglich sei, daß ein Verbrecher, wenn er nachträglich in amerika- nische Dienste trete, straffrei für seine früheren Verbrechen werde.

Die Bundesregierung erklärte sich auch nicht be- trieblich von der jetzt vom amerikanischen Oberkommissar getroffenen Lösung, Remritz außer Landes geschickt zu haben.

Zwei Verhaftungen in Bonn

Bonn (dpa). Regierungsdirektor Dr. Eberhard Günther und Ministerialdirektor Dr. Roland Risse wurden in Bonn verhaftet.

Günther und Risse, die Referats- bzw. Unter- abteilungsleiter im Bundeswirtschaftsministe- rium waren, sind in Bonn als die Autoren des inzwischen fertiggestellten Kartellgesetzent- wurfs bekannt.

Kanadier für Bündnis mit Deutschland

Ottawa (dpa). Der kanadische Abgeordnete Rodney Adamson sprach sich am Donnerstag im Parlament nachdrücklich für ein Bündnis zwi- schen Kanada und Deutschland aus.

Zum Tode Verurteilter erhielt Literaturpreis

Paris (dpa). Vom französischen Abwehrdienst wurde der 1945 mit einem Literaturpreis aus- gewählteste Schriftsteller Martin de Hautclair verurteilt.

167 Millionen Dollar täglich für Sicherheit

Neue Atomversuche, Raketen und Flugzeuge der USA

Washington (AP). Der amerikanische Vertei- digungsminister Robert A. Lovett hat am Don- nerstag vor dem Bewährungsausschuß des Re- präsentantenhauses erklärt, die Vereinigten Staaten würden bald täglich 167 Mill. Dollar (rund 700 Millionen DM) für die militärische Sicherheit ausgeben.

Innerhalb weniger Monate sollen danach der amerikanischen Marine drei neue Raketenwaf- fen zur Verfügung stehen, deren Serienproduk- tion bereits angefangen ist.

Zu den neuen Raketenwaffen sagte der stell- vertretende Oberbefehlshaber für die Marine- Luftstreitkräfte, Vizeadmiral Casady, aus- seien für die Fliegerabwehr die dritte als Or- fenalgeschloß gegen feindliche Schiffe und Kü- sten bestimmt.

Schmuggelaffäre um Millionenobjekte

Mannheimer Polizei jagte den Verdächtigen und verhaftete ihn

Mannheim (Eig. Ber.). Eine Schmuggelaffäre von im Augenblick noch unermitteltem Um- fange konnte durch das Zugreifen der Mann- heimischen Polizei aufgedeckt werden.

Erste Spuren der Affäre wurden gefunden, als ein vor Weihnachten 1951 im Mannheimer Hauptbahnhof abgegebener Koffer fristgerecht nicht abgeholt wurde.

der größten Fehlerquellen, die menschliche Schwäche des Mitverständnisses, völlig aus. Und so ist Staatssekretär Walter Hallensiepe fatale Urat-Erklärung ebenso arbeitslos im Bun- destag.

men in Düsseldorf ohne Erfolg waren. Als der Koffer geöffnet wurde, kamen eine große Anzahl verschiedener Zolstempel und Typen zum Vorschein.

Der Koffer wurde an die Gepäckaufbewahrung zurückgebracht, um denjenigen, der ihn ab- holte, sofort festzunehmen.

Authentisch war zu erfahren, daß es sich in der Affäre um Millionenobjekte, so um das Verbotene riesiger Mengen Waibrüche und Mordmitteln über die bayerisch-österreichische Grenze, handelt und daß auch der bekannte Überbringer zu Liechtenstein nach Angabe des Verhafteten ein „guter Kunde“ gewesen sein soll.

Ein Walzer in dunkler Nacht. Ein Beitrag von MARIA VON KIRCHBACH. et. Fortsetzung. Copyright by Prometheus-Verlag Gröbenzell

Almady war nur ein einziges Mal in unser- rem Haus. Natürlich mußte er spielen und er spielte jene Rhapsodie, die mich erweckt hatte.

Ich nähete also Taxis und fuhr zu den Pincio- Gärten. Dort ließ ich stundenlang im Regen in den Alleen herum. Ich glaubte das Leben nicht mehr zu ertragen.

mich betraf, früher als ich verstanden, was mir los war. Er hatte keinen Zweck, ihm etwas vorzulesen.

andern. Dann sagte ich: „Nun ist es aber genug für dich.“ Er bat: „Nur noch eine. Du weißt schon welche. Spiele sie mir noch einmal, Klma.“

es an seine Lippen. Er ergriff es und begann zu trinken. Das Glas war am Bande ein wenig be- schädigt und ich dachte mechanisch, man muß es reparieren, er könnte sich damit verletzen.





Der Mann mit der Nickelbrille / Von Thaddäus Troll

In Arles, berühmt wegen seiner schönen Mädchen, die sich anscheinend verstedt hätten, sahen wir sie zum ersten Male.

Meyer dick, und der Aufgang ist so gebaut, daß man unlobsamen Besuchern kochendes Pech auf den Kopf schütten kann.

Wir stiegen einen Stock tiefer, wo man sich ohne Käfig über eine Brüstung beugen konnte. Unter uns lag die gefesselte Stadt.

Am anderen Tag fuhren wir ins Rhodézeta, in die Camargue, wo rosarote Flammigel in Reisfeldern stehen und der Wein im Sumpf wächst.

Der notwendige Schnupfen / Immer noch das beste Schnupfenmittel - nichts zu tun

In diesen Vorrühlingstagen drängen sich die Menschen in den Apotheken, um Schnupfenmittel einzukaufen. Die Zahl solcher Mittel ist groß.

In den Neckar. Wenige Tage später schon wurde das Fabel getrocknet an Hand des Eisenstüdes.

Das Schwurgericht hatte sich schon zur Beratung zurückgezogen, als es die Beweisaufnahme noch einmal eröffnete.

Wir fuhren nach Agues Motes. Die Stadt sieht aus wie ein Bühnenbild zu einem existenzialistischen Stück.

Kaisersüßern - (nk). Das Schwurgericht verurteilte den 39 Jahre alten Johann Lech wegen Verkehrs zu vier Jahren, seine 24 Jahre alte Verlobte Rosi Grösch wegen Beihilfe dazu zu zwei Jahren Gefängnis.

Wir gingen in eine Bar und tranken einen Wermut mit schwarzem Johannisbeeressig. Ein großer Hund kam, wir redeten ihn deutsch und französisch an.

Wer daher mit einem Schnupfen den überlaufenden inneren Giften einen Ausweg verschaffen kann, sollte recht zufrieden sein und alles tun, um dieses Geschehen natürlich ablaufen zu lassen.

Rätsel · Schach · Briefmarken

Kreuzwort-Rästel. Waagsrecht: 8 Stadt in Ostböhmen, 7 Unkraut, 4 kleiner schneller Kreuzer, 3 Herrentypen, 11 Totleitungsgegenstand, 13 Eigenschaften mancher metallischer Körper, 15 ererbende Dichtung, 17 unerbittlich, 20 Schnellleitungsgrad, 21 Mädchenname, 22 Teil eines Schillars.

„Die leichte Aufgabe“ Von K. Lauritzen, Kopenhagen (Mati in 2 Zügen). Weiß: Ka5, Dh5, Ta4, d3, Lh5, Sd4, c6 (7). Schwarz: Kd6, Dd6, Ld6, Sd1, Dd8 (5).

Schach-Aufgabe Nr. 237 Von Konrad Bayer (Leipzig, Ill. 1935). Kontrollestellung: Weiß: Kd8, Dd7, Ld7, c7, Sd4, e8 (8). Schwarz: Kd1, Dd1, Td1, Ld1, Sd1, Td1, Ld1, c1, Sd1, e1 (13).

Neuheitenbericht. West-Berlin. Anlässlich des 135. Todestages von Ludwig van Beethoven wurde am 26. März eine Gedenkmarke ausgegeben. Die Markenbild zeigt eine Maske, die noch zu Lebzeiten des Komponisten abgenommen worden ist.

500 Kilovolt auf einer Freileitung / Inbetriebnahme einer Höchstspannungs-Anlage bei Mannheim-Rheinau

Die ausreichende Versorgung der deutschen Industriegebiete mit elektrischer Energie ist in den letzten Jahren zu einem Problem geworden, das dringend nach einer Lösung verlangt.

Die Masten der bestehenden Verbundleitung sind so reichlich dimensioniert, daß sie jederzeit der Beanspruchung durch die 380 kV-Leitungen gewachsen sein werden.

Nun bedarf aber die Umstellung sorgfältig ausgeführter Vorversuche in einer Anlage, die möglichst den praktischen Betriebsverhältnissen entsprechen soll.

gemeinschaft zusammengeschlossen und mit ihren Beiträgen, zu denen noch ERP-Gelder kamen, ein großzügiges Forschungsprojekt zu verwirklichen ermöglicht.

Auf einem Gelände, das die Stadt Mannheim kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, wurden bisher mit einem Aufwand von fast zwei Millionen DM eine Meßstation eingerichtet und eine Höchstspannungslinie von 2 Kilometer Länge aufgestellt.

Die Wirtschaft fördert die Wissenschaft

Über 10 Millionen D-Mark hat die Gegenwart die Bundesrepublik von der Weimarerzeit bis Ende 1934 aus eigener Kraft zur Förderung der Wissenschaft aufgebracht.

Advertisement for SALEM No. 6 MILD VIRGIN cigarettes. Includes the headline 'Die beste Zigarette meines Lebens!', three small illustrations of people driving, and a large illustration of the cigarette pack.

Heimlicher Frühling

Seit dem 20. März nachmittags 17.14 Uhr ist Frühling. In jedem besseren Kalender steht es und die Natur hat sich danach zu richten...

Wohl die Frauen sind die Frühjahrsboten, die die ersten Blüten bringen. Sie sind die ersten, die die ersten Blüten bringen...

Dabei hübschen die Schaufenster mit den bunten Parfümfarben und den Osterhasen es war noch gar nicht ist. Wo immer was der Mensch seine Hände im Spiel hat...

Südwestdeutsche Umschau

Lehrerwahlen (nk). Ein Ausschuss, der alle Vorkandidaten zur Loslösung und Ausgrenzung von Lehrern treffen soll, wurde in Tübingen gebildet...

Mannheim (nk). Auf einer Fahrt über den Alt-Rhein zur Fränkischen Insel scheiterte die Pferde eines Gesspans, durchbrachen die Sicherungsgasse und stürzten mit ihrem Führer rückwärts ins Wasser...

Wörzburg (wsk). In Zusammenarbeit mit der norddeutschen Landespolizei fordert Überbrücken des Ausbau und die Instandsetzung der Mainaltstraße, die über Oberburg, Miltenberg nach Wertheim führt...

Friedensdienst. Das Innenministerium in Tübingen hat die Verkehrsbehörden Abänderungen zum Einbau von Sprengkörpern in verkehrslenkenden Straßen erlassen...

Achern. Das nach modernen Gesichtspunkten gebaute Feuerwehreinzelte sollte Richtfest. Das Gebäude umfasst neben den Räumlichkeiten für Fahrzeuge und Geräte auch Versammlungs- und

Der Schelzberg vor Sasbachwalden

Geschlechter und Geschicke wechseln — die Erde bleibt

Der Schelzberg ist nicht zu übersehen, obwohl er kein Berg im eigentlichen Sinne, sondern ein sanfter Hügel ist...

Was nun unsern Schelzberg angeht, so ist er sicherlich — und das in frühester, wenn nicht schon vorgeschichtlicher Zeit — mit erstes Siedlungsgebiet der Gegend gewesen...



Die alten Gutsgebäude am Schelzberg. Zeichnung: Conrad Kayser

Notschrei der Heidelberger Fremdenindustrie

Verkehrsverein fordert schnelle Hotelfreigabe durch die Besatzungsmacht

Heidelberg (WfP). In der Mitgliederversammlung des Heidelberger Verkehrsvereins, die unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Swart stattfand...

Oberrürgermeister Dr. Swart konnte in der gestrigen Sitzung mitteilen, daß Aussicht auf eine baldige Freigabe des Radiumsollbades besteht...

Zelenkamen. Kr. Sinsheim. Der von Zelenkamen aus betriebene Ausbau von wägen Fingerring, einer neu in Kultur gewonnenen Annelidpflanze...

Kessels (wpl). Die meistbenutzte Zufahrtstraße zum Kesselsberg-Friedhof in das Stadinnere, die Mainaltstraße, soll nach vor Beginn der Fremdenindustrie verbreitert werden...

Überlingen. Der Überlinger Bürgermeister schickte seinen Stadtrat vor die Presse auch an den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates teilnehmend zu lassen...

Meersburg (wpl). Wie eine ständige Verkehrsbehinderung ergibt, ist Meersburg nach Rastatt der Ort mit der zweitstärksten Verkehrsbedürfnisse in Südbaden...

wieder zum Schwarzacher Kloster, und dort bleibt es bis Anfang des 19. Jahrhunderts, also der Säkularisation...

Der Flecken Erde bietet allerlei das Gleichschaffen und auch wohl Lehrlinge, zunächst das Geschlechter und Geschicke wechselnd, der Boden aber bleibt...

Der Reberg ist das eine Wahrzeichen von Sasbachwalden, als das andere gilt das Brühlensiedel im HbH. Jetzt lockt das frühe Jahr ins Freie...

Die weite, sanfte und doch kraftvolle Rundung der Hügelkuppe, im Hinterland das spätwälderlich eingefärbte Gebirg...

Die weite, sanfte und doch kraftvolle Rundung der Hügelkuppe, im Hinterland das spätwälderlich eingefärbte Gebirg...

Land, das sind die drei Elemente, von denen das Landschaftsbild des Schelzbergs lebt...

Und doch merkt man auf ein anderes Element nicht ein — das Kunstgärtnerische, freilich von der Pflanz eines guten Jahrs...

Das sind nun die untrüglichen Zeichen Spuren der Privatbesitzer nach der Säkularisation...

Schließlich kam das Bestium, es ist heute noch das große Weinat der Bühler Kreise...

„Dr. Reuters“ Papiere waren in Ordnung

Aber können Behörden schuldlos zum Opfer eines Hochstaplers werden?

Schuld oder Nichtschuld staatlicher und städtischer Behörden im Zusammenhang mit dem Fall des in Söllingen unter dem Namen Dr. Rolf Reuter verhafteten Hochstaplers...

Wie war es möglich, daß dieser „Dr. Reuter“ eine kassenärztliche Zulassung bekam bzw. sich überhaupt als praktischer Arzt im Bundesgebiet niederlassen konnte?

Über eine solche Entscheidung ein sogenannter Zulassungsausschuss, der sich aus Vertretern der Kassenzulassung...

Dr. Rist erklärte: „Für uns bestand kein Verdachtsmoment. Wir sind nicht befragt, über ärztliche Kenntnisse eines sich um Zulassung bewerbenden Kollegen etwas zu unternehmen...

Nachdem das Gesundheitsamt an der Identität dieses „Dr. Reuter“ nicht zweifelte, bestand also auch für den kassenärztlichen Ausschuß kein Anlaß...

Dr. Rist erklärte: „Für uns bestand kein Verdachtsmoment. Wir sind nicht befragt, über ärztliche Kenntnisse eines sich um Zulassung bewerbenden Kollegen etwas zu unternehmen...

Nachdem das Gesundheitsamt an der Identität dieses „Dr. Reuter“ nicht zweifelte, bestand also auch für den kassenärztlichen Ausschuß kein Anlaß...

Ode an die Mandelblüten

„Komm herüber zu uns in die Pfalz. Die Mandelblüten blühen.“ Das war die Einladung...

Ja, und dann wurde es doch eine Reise zu den Mandelbäumen. Da standen sie am Bad Dürkheim herum wie eine Sicher Mädchen in weißen und rosa Festkleidern...

Und auch in Forst gab es Mandelblüten und Weis, der kietlich schmeckte. Und nach Dudenheim war es nur ein Katzenprung...

Die Mandelblüten, so lieb es, hätten mir zu Ehren sich mit der Blüte dieses Jahr nur an-

Wel von sich reden. Eine norddeutsche Familie erwarb es, und auch das Schloß Kappelrodeck im Adertal, man lebte im Zuehmitt bürgerlichen Großbürgerturns...

Zu kaum einer anderen Jahreszeit ist dieser Schelzberg lieblicher anzusehen, als jetzt. Der Saubach umfließt im weiten Bogen den Hügel...

„Seit 1945“, so sagte Obermedizinalrat Dr. Hamacher von der Inneren Verwaltung, „haben wir nur jede mögliche Vorsicht geübt. Hat ein Arzt seine Approbation ausgehendlich bekommen...

„Seit 1945“, so sagte Obermedizinalrat Dr. Hamacher von der Inneren Verwaltung, „haben wir nur jede mögliche Vorsicht geübt. Hat ein Arzt seine Approbation ausgehendlich bekommen...

Das erste Opfer des Hochstaplers A. P. Schieman war nach Mäherigen Ermittlungen das zuständige Gesundheitsamt. Eine Stellungnahme dieser Behörde konnten wir bis zur Stunde nicht erhalten...

Hat man die Begründung für betonale Flüchtlinge nicht vielleicht zu großzügig oder zu leichtfertig genehmigt? Diese und andere Fragen bedürfen noch einer restlosen Klärung...

Das erste Opfer des Hochstaplers A. P. Schieman war nach Mäherigen Ermittlungen das zuständige Gesundheitsamt. Eine Stellungnahme dieser Behörde konnten wir bis zur Stunde nicht erhalten...

Hat man die Begründung für betonale Flüchtlinge nicht vielleicht zu großzügig oder zu leichtfertig genehmigt? Diese und andere Fragen bedürfen noch einer restlosen Klärung...

Das erste Opfer des Hochstaplers A. P. Schieman war nach Mäherigen Ermittlungen das zuständige Gesundheitsamt. Eine Stellungnahme dieser Behörde konnten wir bis zur Stunde nicht erhalten...

Hat man die Begründung für betonale Flüchtlinge nicht vielleicht zu großzügig oder zu leichtfertig genehmigt? Diese und andere Fragen bedürfen noch einer restlosen Klärung...

Das erste Opfer des Hochstaplers A. P. Schieman war nach Mäherigen Ermittlungen das zuständige Gesundheitsamt. Eine Stellungnahme dieser Behörde konnten wir bis zur Stunde nicht erhalten...

Hat man die Begründung für betonale Flüchtlinge nicht vielleicht zu großzügig oder zu leichtfertig genehmigt? Diese und andere Fragen bedürfen noch einer restlosen Klärung...

Das erste Opfer des Hochstaplers A. P. Schieman war nach Mäherigen Ermittlungen das zuständige Gesundheitsamt. Eine Stellungnahme dieser Behörde konnten wir bis zur Stunde nicht erhalten...

Hat man die Begründung für betonale Flüchtlinge nicht vielleicht zu großzügig oder zu leichtfertig genehmigt? Diese und andere Fragen bedürfen noch einer restlosen Klärung...

Das erste Opfer des Hochstaplers A. P. Schieman war nach Mäherigen Ermittlungen das zuständige Gesundheitsamt. Eine Stellungnahme dieser Behörde konnten wir bis zur Stunde nicht erhalten...

Hat man die Begründung für betonale Flüchtlinge nicht vielleicht zu großzügig oder zu leichtfertig genehmigt? Diese und andere Fragen bedürfen noch einer restlosen Klärung...

Das erste Opfer des Hochstaplers A. P. Schieman war nach Mäherigen Ermittlungen das zuständige Gesundheitsamt. Eine Stellungnahme dieser Behörde konnten wir bis zur Stunde nicht erhalten...

Hat man die Begründung für betonale Flüchtlinge nicht vielleicht zu großzügig oder zu leichtfertig genehmigt? Diese und andere Fragen bedürfen noch einer restlosen Klärung...

PALMOLIVE-RASIERCREME RASIERSEIFE. FÜR GLATTERES UND BEQUEMERES RASIEREN. Gr. Tube DM 1.40 Normal - DM 0.85 Mit dem handlichen Fuss DM 1.-

**Stellen-Angebote**  
 Die Original-Tagung einleiten  
 Buchhalterin  
 Vertreter  
 Modewarenvertreter  
 Leistungsfähige Fabrik für  
 Fußbodenpflegemittel  
 und Reinigungsmittel  
 General-Vertreter

**Seriöses Textilunternehmen**  
 Damen u. Herren  
 Buchhalterin  
 jüngere Buchhalterin  
 gesucht.  
 Kontoristin  
 Stenotypistin  
 Dr. Adelbert Keil  
 Büro-Anfängerin  
 Sprechstundenschwester  
 Sprechstundenhilfe  
 Tüchtige Anfängerin  
 Rollschuh-  
 Köchin  
 Servierfräulein  
 Zaverl. Hausgehilfin  
 Hausgehilfin  
 Tagesmutter  
 Küchenmädchen  
 Ehrl., tücht. Mädchen  
 Junger Mann  
 Strebs. junger Mann  
 Drogisten-Lehrling  
 Vertreter

**Tüchtiger jüngerer Verkäufer**  
 Vertreter  
 Papierverarbeitungs-  
 MITARBEITER  
 Leistungsfähiges Großhandelsunternehmen der  
 Polsterwarenbranche  
 Vertreter  
 Welcher Dekorateur  
 Große Silberwaren-Fabrik in Süddeutschland  
 Stahlgraveur  
 Führendes Großunternehmen der Popelinekonfektion  
 versierten  
 Modellschneider

**Ostern mit kleinem Geld große Sprünge machen**

**UNION**

**Vertreter**  
 Für Neubeit  
 Zeitschriften-Werbung  
 Tücht. Elektro-Kaufmann  
 Kaufmanns-Lehrling  
 Junger Mann  
 Strebs. junger Mann  
 Drogisten-Lehrling  
 Vertreter

**Vertreter**  
 Für Neubeit  
 Zeitschriften-Werbung  
 Tücht. Elektro-Kaufmann  
 Kaufmanns-Lehrling  
 Junger Mann  
 Strebs. junger Mann  
 Drogisten-Lehrling  
 Vertreter

**Vertreter**  
 Für Neubeit  
 Zeitschriften-Werbung  
 Tücht. Elektro-Kaufmann  
 Kaufmanns-Lehrling  
 Junger Mann  
 Strebs. junger Mann  
 Drogisten-Lehrling  
 Vertreter

**Vertreter**  
 Bedeutendes Unternehmen der Nahrungsmittel-Industrie  
 Vertreter  
 Wir suchen noch  
 Vertreter und Vertreterinnen

**Alleinmädchen**  
 Junges, fleißiges  
 Blumenbinderin  
 Putzfrau  
 Lehrling

**Alleinmädchen**  
 Junges, fleißiges  
 Blumenbinderin  
 Putzfrau  
 Lehrling

Damen-Achselhemden	1.45	Herren-Fantasiesocken	1.95	Lackgürtel	0.90
Damen-Strümpfe	1.95	Selbstbinder	2.95	Chiffon-Tücher	1.75
Damen-Garnituren	2.95	Herren-Nachthemd	9.75	Kinder-Taschentücher	1.95
Netz-Nylonstrümpfe	3.90	H.-Sporthemd	9.75	D.-Taschentücher	2.95
Damen-Pullover	6.90	H.-Sporthemd	12.50	Kinder-Regenumhänge	3.90
Damen-Slip	1.45	California-Sandaletten	13.90	Mädchen-Faltenrock	5.75
Modische Garnitur	3.90	California-Slipper	17.90	Mädchen-Bluse „Nicki“	2.95
Unterkleid	4.90	Moderne Slipper	21.50	Trachten-Janker	8.90
Hörsche Nachthemd	8.90	H.-Kombinations-Hosen	19.50	Lederhosen	12.50
Georgette-Nachthemd	12.90	H.-Sport-Sakko	42.-	Modische Handtaschen	9.75
Trägerschürzen	3.90	H.-Trenchcoat	59.-	Schüler-Mappe	15.90
Kittelschürze	9.75	Damen-Bluse	19.75	Donagel-Hänger	69.-
Popeline-Mantel	32.50	Jersey-Kleid	34.50		

**UNION** das richtige Nest zum Osterfest

Dem WKV angeschlossen

**MODISCHE FRÜHJAHR-NEUHEITEN**

Es wird uns immer wieder bestätigt, in Reptil, Boxcall u. Boxin Eine Tasche von Morlock ist immer etwas **BESONDERES** in Form, Farbe u. Material

Ebenso außergewöhnlich sind Auswahl und Preis

**Boxin** in vielen modischen Neuartigen hochreinen gesch. ab DM **5.50**

**Boxcall** ab DM **25.50**

Unsere einmalige Sonderangebote in Reptil

**Pythion** aparte Modelle ab DM **28.50**

**LEDER Morlock WAREN**  
KARLSRUHE KAISERSTR. 139

Zum FRÜHLING bietet Ihnen der **Pelzsalon**

Kleidermacher, berufen Sie, ein Besuch lohnt sich

Seuchen Sie unsere Schaufenster an der Mörze, Den 8.8.8. angeh.

**ARZT Pelzwaren**  
KARLSRUHE, Karlstr. 1a - Tel. 1524

**Pelzjacken** DM 185.- **Nerz- und Iltis-Colliers** Besatzfelle Personer ab DM 25.-

**Wellenkragen** ab DM 100.- Anfertigungen nach Ihrem Wunsch und Maß

**Pelzmäntel** jetzt zu besonders günstigen Preisen ab DM 158.- in nie gekannter Auswahl in den Sommermonaten Pelzpflege und Aufbewahrung Umarbeitung - Reparaturen

**Nähmaschinen** **Otto Schaufler**  
Ortner und Heid & Neu Tel. 5770, Karlsruhe, Kreuzstr. 33  
auf besondere Fertigung

**Ein Ostergeschenk für die ganze Familie**

Graetz	Grundig	Saba	Tonfunk
157 W . . . 348.-	1006P . . . 228.-	Triberg %.. 189.-	W 150 . . . 199.-
157 WR . . . 358.-	1004H . . . 248.-	.. %.. 224.-	W 200 . . . 228.-
158 W . . . 412.-	1006H . . . 265.-	Mainau . . . 269.-	W 200 D . . 248.-
158 GW . . . 424.-	2006H . . . 298.-	Baden-Baden 349.-	W 200 MD . 268.-
156 W . . . 468.-	2008H . . . 368.-	Bodensee . . 485.-	W 250 D . . 298.-

Diese erstklassigen **UKW-Markengeräte** finden Sie zu günstigen Zahlungsbedingungen und Rücknahme Ihres alten Gerätes bei den nachstehenden Fachgeschäften:

<b>Radio-Adel</b> Telefon 3013 Kaiser-, Ecke Adlerstr.	<b>Radio-Duffner</b> Telefon 6743 Karlsruhe, Kaiserstr. 70	<b>Radio-König</b> Telefon 2142 Karlsruhe, Kaiserstr. 138	<b>Radio-Schandelwein</b> Telefon 3173 Karlsruhe, Yorckstr. 16
<b>Radio-Anselment</b> Telefon 3723 Erlangen, Leopoldstr. 9	<b>Radio-Freytag</b> Telefon 6734 Karlsruhe, Karlsru. 32	<b>Radio-Kolbe</b> Telefon 93033 Durlach, Pflanzstr. 59	<b>Radio-Soinegg</b> Telefon 7300 Kribs, Amalienstr. 43
<b>Radio-Burgard</b> Telefon 4833 Kribs, Amalienstr. 33	<b>Radio-Gabriel</b> Telefon 7447 Karlsruhe, Karlsru. 34	<b>Radio-Schlaile</b> Telefon 1946/3682 Karlsruhe, Kaiserstr. 84	<b>Radio-Weber</b> Telefon 1708 Karlsruhe, Büchelstr. 24

Sie haben die Wahl

**HUT-NAGEL**

die Auswahl

Mayer  
Wegener  
Rockel  
Rousslet

Alleinverkauf:  
Borsalino  
Hübel  
Dermotta  
Christy  
Lees  
Tirard

**Hut Nagel**  
Kaiserstr. 114

★ Wählen Sie schon Hut-Nagel ist das größte Fachgeschäft in Baden und besteht seit 1830

**IBEX** Lederwaren- u. Schuhfabrik

**50 JAHRE**

**JUBILÄUMSVERKAUF ZU AUSNAHMEPREISEN**

IN UNSERER IBEX VERKAUFSSTELLE: **KAISERSTRASSE 52**

Jeder 50. Kunde erhält ein wertvolles Jubiläumsgeschenk

**IBEX** MEISTERLEISTUNG

**„Nemecure“**

Die „Nemecure“ bringt durch tief wirkende schmerzlose Muskelgymnastik Follen, Krämpfe u. schlechte Gesichtspartien zum Verschwinden. Hervorragende Erfolge in der Blutespflege. Die „Nemecure“ führt auch zur Bekämpfung der Cellulite (übermäßige Fettbildung im Körper verschwindet) Außerdem entlastet sich Sommergeräusche, Gesichtsschmerz, Mütterweh, Leberlecken, Wunden, Fiebel, Hämorrh.

**ORIGINAL - VIBRATIONS - MASSAGEN**

Tel. 740 **ANNELESE HESSELBACHER** Tel. 740  
Kaiserstr. 114, 1. Stock, II. mit Lift 3 bis Hallen Karlsruh. Sprechstunden 9-19 Uhr durchgehend

**Silbermünzen**

Bruchsilber, Bruchgold, Brillanten, Platin kauft gegen Barzahl aus der Kaiserstr.

1 Silbermark . . . . . DM 1.55 2 Silbermark . . . . . DM 3.10  
3 Silbermark . . . . . DM 4.65 4 Silbermark . . . . . DM 6.20  
5 Silbermark . . . . . DM 7.75 6 Silbermark . . . . . DM 9.30

Erste Edelmetallhandlung am Platz

**Bad. Edelmetallverwertung Robert Ringwald, Karlsruhe**  
Kaiserstr. 32, 1 Treppe hoch, bei der Kronenstr. neben Möbelhaus Bayer  
Von 9 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet

**Herrn-Popellnemäntel** 93.- 69.50 59.50 **38.50**

**Herrn-Gabardinemäntel** in Spitzen und Vollspitzen 138.75 **126.-**

**Herrn-Sportsack** verschiedene Muster, Hülle, Forman 59.- 48.- **39.50**

**Herrn-Kombinationshosen** gute Verarbeitung, toller Sitz 54.50 38.50 **22.50**

**Herrn-Anzüge** 1. und 2. Beleg, 1st. Sport und Straße, guter Sitz, tolle Verarbeitung 148.-, 114.75, 92.- **68.-**

**Herrn-Socken** Baumwolle, perforiert 1.28 **Herrn-Sportstrümpfe** Baumwolle, perforiert 2.65

**Selbstbinder** knitterfrei, einfarbig, in vielen Farben 1.75 **Herrn-Sporthemd** kariert, in vielen lebhaften Farben 7.70

**Herrn-Nachthemd** 1 Brusttasche u. Tauch-Paspel 8.90 **Herrn-Schal** gefaltet u. einfarbig 1.88

**Herrn-Sporthemd** einfarbig u. verschieden. Farben 6.80 **Herrn-Schlüpf** Baumwolle, 100% Qual., Gr. 4 1.55

**Sport-Hosen** Satin, sowohl, Gr. 3 2.40 **Herrn-Sporttrikot** 8 wolle, kratz. Qual., Gr. 4 1.55

**Dekorationsstoff** bedruckt, 90 cm breit 3.75

**Grobtüll** 220 cm breit 3.15

**Etaminspanner** 75 cm breit 1.25

**Kopfkissen** glatt 2.75

**Kopfkissen** gestreift, 80x80 3.95

**Landhaus-Gardine** 18 breit, mit Spitze und Einsatz 1.75

**Bettendamast** 100 breit, gestreift 3.95

**Bettendamast** gestreift 4.95

**Tischdecken** 110x140, abwaschbar 2.85

**Paradekissen** mit Spitze und Einsatz 5.95

**Schlafdecke** kamelhaarartig, 140x170 cm 9.85

**Kleiderstoff** Zellwolle, einfarbig, 70 cm breit 1.95

**Frotterhandtuch** reine Baumwolle 1.28

**Grubenhandtuch** gestreift, gebündelt -75

**Schürzenkretonne** bunt bedruckt, 80 cm breit 1.95

**Allerlei fürs Ostereier**

Auf den Ostertisch gehört nun mal ein Osterei. Es braucht nicht immer nur ein richtiges Ei zu sein. Ein solches Osterei: wie wir es Ihnen vorschlagen - ist bestimmt auch das Richtige.

**Damen-Popellnemäntel** (Regen- und Hängerturm, naturfarbig, aus feiner Baumwoll-Quell) 46.75 39.75 **29.75**

**Damen-Übergangsmäntel** modisch, tailliert u. Hängerturm, in prima Wollequell 87.50, 78.-, 68.- **49.50**

**Damen-Jersey-Kleider** in Roll, modischer Line und herrlicher Pastellfarben 45.75, 31.50 **29.75**

**Damen-Pullover-Bluse (Nicky)** in modischen Farben mit Strickbund 4.75

**Damen-Garnituren** Gr. 4/16, la Charmeuse, moderne Farben, mit breit Vorderberger Spitze 16.95 **13.90**

**Damen-Schlüpf** Charmeuse, in modernen Farben Größe 4/16 2.75 **1.95**

**Damen-Kittelschürze** Kretone, mehrfarbig bedruckt mit Querschnitt, Gr. 4/16 7.95 **6.95**

**Knob-Sporthemden** einfarbig u. kariert, la Ouse 1195, bis Gr. 70 7.95, Gr. 50 **3.80**

**Nylon-Strümpfe** Dlg. ansele, 1. Wahl, 3/15, auch schwarze Nylon 5.50

**Damen-Garnitur** 2tg., mod. gestreift, Perlmuster, mit schrägen Bein Größe 4/16 **2.60**

**Dam-Nachthemden** Charmeuse mit Spitze, elegante Ausführung, moderne Farben 8.75 **7.75**

**Kinder-Schlüpf** reine Baumwolle mit Gummizug, schwarze Quaste ob Größe 16 **1.65**

**Damen-Strümpfe** Rayon, 11/15, feinstg., abwaschbar, 1.38, 1.75 **1.95**

**Perlon-Strümpfe** sammetartige Faserstoffe, diverse Farben u. Feinheiten 7.50, 4.75 **5.90**

**Karobbeutel mit Vortasche** Reinesatz, abwaschbar, 27 cm **3.95**

**Frauentasche** Reine, 28 cm, mit Stofffutter, geräumiges Modell **4.50**

**Hartplattenkoffer** Titanorange, braun, Metallkappen 75 cm 8.95 / 45 cm 6.95 / 35 cm 4.95 / 45 cm **6.30**

**Stadttasche** Plastik, 38 cm, apories Modell, Wollschaffentaster, Anisaltasche **9.50**

**Velourtasche mit Lederbesatz** Reißverschluss und Vortasche, verschiedene Farben, abwaschbar, 30 cm **13.90**

**Schürzen, Vollrindleder** für Knaben und Mädchen **15.50**

**Leder-Turnschuh** schwarz, mit weißer Gummisohle, dicke Kell-Gummisohle 43/44 8.95, 34/35 7.95, 35/36 **6.50**

**Kinder-Sandalen** mit Gelenkstütze, Leder-Doppelsohle 31/32 12.95, 32/33 **11.25**

**Mädchenschirm** kariert und gestreift **4.50**

**Taschenschirm mit Überzug** verschiedene Designs **16.75**

**Tortenplatte** 20x30, ca. 11 cm d., mit mod. Kantenverz. **2.75**

**Springform** 24 cm Durchmesser, schwarz gebrannt, mit 3 Böden **2.45**

**Kristallschale** gepolst., geschweifte Form, 21 cm Durchmesser **3.75**

**Gedecke, 5tg.** altweiss, bestes Markenporzellan mit reicher Golddekoration 4.95, 4.75, 4.25, 3.95, 3.75, 3.45 **3.25**

**Kaffeeservice „Aida“** silberne, 15tlg., neue Form, mit reicher Golddekoration, Deckelkaffe, 14 Goldkopp, 14 Goldbecher **42.50**

**Gummibälle** bunt lackiert und bemalt, Jugendstilbälle, Gymnastikbälle, Ballbälle in allen Größen

Ballbälle: 15 cm bunt lackiert und bemalt 1.50 cm **2.25** 1.60 **-75**

**Roller** samo Markenbriket, 85 cm hoch, Scheibenleder, Rollenlager **15.80**

**Dreirad** Stahlrahmen, Speichenräder, Holzsitz, verstellb. Rückenlehne **24.50**

**Unsere Konfitüren-Abteilung** bietet Ihnen reichhaltige Auswahl zu besonders günstigen Preisen, z.B.

<b>Zuckerhase</b> gemischt, ca. 1 kg in Cell. <b>3.95</b>	<b>Tafelschokol.</b> in Oster-eiern, 100 g Volt. mitl. <b>1.65</b>	<b>Dragee-Eier</b> 100 g . . . <b>1.28</b>
---	--	--

**Schneider** KAUFHAUS

**ETTlingen - KARLSRUHE - RASTATT - BRUCHSAL - KEHL-KORK**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg



# Preiswert und trotzdem QUALITÄT!

Vergleichen Sie bitte nachstehendes Angebot:

- Echte Münchner Damen-Loden** 97,30 - 115,- 128,- 134,- 147,30
- Damen-Popeline-Mäntel** 73,- 79,-
- Sportsacco** reine Wolle, Raßhaarverarbeitung 78,- 83,- 109,- 112,-

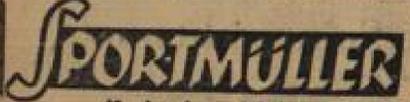
Dazu passende Kombinations-Hosen in Gabardine u. Kammgarn-Stoffen in allen Preislagen

**Hauszelte** in unserer Spezial-SPORTMÜLLER-Qualität, mit Reißverschluss, Metall-Zeltstäben u. Heringen, 3 Bullaugen u. Gummiboden **92,50 118,- 167,-**

**Rucksäcke** aus bestem Segeltuch, 48x45 cm, mit ringsumlaufendem Boden mit Perlon-Tragriemen **7,50**

**Fußballtrikots** 2-fädig, indanthrenfarbig, Satz (10 Stück) **von 59,50 an**

**Tennisschläger** bespannen wir mit der besten Bespannmaschine der Welt. Schläger komplett **von 21,75 an**



**Karlsruhe · Waldstraße 26**  
Telefon 163

**Autorisierte Verkaufsstelle f. Kleppermäntel**

868 Versand nach auswärts WKV

### Amtliche Bekanntmachungen

## 8. Versteigerung

An Mittwoch, dem 2. April 1952, um 10 Uhr, werden im Saal der Gaststätte „Zum Uhlentaler Hof“, Uhlentaler Allee 32, öffentlich versteigert:

- 10 Schreibmaschinen, darunter ca. 40 Reiseschreibemaschine
- 1 Buchrechenmaschine (Taschen)
- 1 Buchrechenmaschine mit breitem Wagen (Continentale)
- 17 Versteigerungsgeschäftsapparate versch. Fabrikate
- 1 Posten Versteigerungsgeschäftsapparate (Einsätze)
- 1 Posten Copiersgerät
- 1 Posten Metallstampel
- 10 Aktenordner

Die Versteigerung findet am Dienstag, dem 1. April 1952, von 14.00-17.30 Uhr, und am Mittwoch, dem 2. April 1952, von 8.00-12.30 Uhr, statt.  
Boden-Baden, den 20. März 1952.  
Im Auftrag der Besetzung:  
Requilitement Boden-Baden.

## Schlacken

Stückwerk, als Deckenmaterial, zur Herstellung von Schlackensteinen, zum Aufbauen von Ofenwänden geeignet, werden bis zum 15. Juni 1952 vereinfacht abgegeben.

Städt. Werke Karlsruhe - Abt. Elektricitätswerk - Rheinbahn, Hussallee 13

Jene Frau, die dem **Caritasverband Ettlingen**, Postfach 16, die Adresse **Kriegsgefangenen A. Brei** überbringen will, bitten wir, die Adresse genau anzugeben, in wieweit die alle bisherigen Zustellungen erfolglos geblieben sind.

**Amtsgericht - Registeramt - Karlsruhe**  
Für die Angaben in 1. bzw. 2. Gewählung:  
A 1951, 36, 5, 31. 31. März 5. Klein, Karlsruhe (Einschreibungs-Nr. 110), Offene Handelsgesellschaft, seit

1. November 1948, Geschäftsleiter: Fritz Klein, Carl-Herz-Karlsruhe in Karlsruhe.  
A 1952, 21, 5, 31. 31. März 5. Klein, Karlsruhe (Einschreibungs-Nr. 110), Offene Handelsgesellschaft, seit

### Offentl. Ausschreibung

**Vergabung von Baugeländen**  
Das Eisenbahn-Betriebsamt Karlsruhe vergibt für Wiederaufbauarbeiten die Baugelände: Erd, Belgr, Mittel-Süd, Mauer u. Konditionenarbeiten für die Überbauung u. den Ausbau der Schienenbahnen in der alten Wagenschleife des EAW Karlsruhe.  
Die Vergabebedingungen werden in der Kanzlei des Eisenbahn-Betriebsamtes Karlsruhe, Schenckplatz Nr. 1, II. Obergesch. Zimmer 2, gegen einen Unkostenbeitrag von 2,- DM, solange Vorrat reicht, abgegeben.

**Angebotseröffnung** am 10. April 1952, vorm. 12 Uhr, im Eisenbahn-Betriebsamt Karlsruhe.

**Deutsche Rentenversicherung**  
Der Vorstand des **Eisenbahn-Betriebsamtes Karlsruhe**, Engl., Pr., Kass., 1. DM, No. 112, 11

**Spielend Englisch**  
Für Kleinkinder von 2-4 Jahren **Modernes Kindergarten-Programm**

**Englisch für Schulkinder**  
Aufnahme 1. d. Unterrichtsjahr 1952 (Spielgruppe) Alter 4 bis 7 Jahre (Grundstufe) Alter 8 bis 11 Jahre

**Englisch-Amerikan. Kindergarten**  
Bismarckstraße 9, Tel. 288



## Es geht uns wie dem Zirkus auch wir mußten verlängern

Das Interesse an unserer Ausstellung **HAUS UND HEIM** war gleich in den ersten Tagen so groß, daß wir uns entschlossen haben, die Ausstellung bis einsch. Samstag, den 5. April zu verlängern, um alle Interessenten individuell beraten zu können. Lassen Sie sich diese Möbelschau mit neuesten Modellen der Kölner Möbelfirma nicht entgehen.  
Täglich von 10 - 19 Uhr geöffnet

Die für Sonntag, den 30. 3. geplante Ausstellung kann leider nicht stattfinden

**KEIN MÖBELKAUF OHNE ERGOTTI**  
Das Möbelhaus bei der Markthalde

### Dr. med. O. F. Miethe

prakt. Arzt  
Telefon 828 · Zähringerstr. 32  
Alle Krankenkassen u. a. w. berechnen  
Montag-Sonntag 11-12, 16-18  
Mittwoch u. Sonntag 11-18 Uhr

### Beteiligungen

**fertilkaufmann Existenzgründung**  
durch Beteiligung an einem Textil-handelsgeschäft in Baden. Erforderlich sind DM 25.000,- bis 30.000,- mit kassen-aktiven Guthaben oder Kassenb. v. 12.000,- an BNN.

**Beteiligungen**  
Bismarck-Kaufhaus möchte sich an einm. Textilhandelsgeschäft in Baden beteiligen. Erforderlich sind ca. 20.000,- bis 25.000,- DM Kassenb. v. 12.000,- an BNN.

**Kapitalmarkt**  
DM 25.000,- f. 1. u. 2. Monate gg. voll. Verzins. gesucht. 30. 438 an BNN. DM 10.000,- oder länger bei 10% auf 1. Hypoth. d. Grund. gesucht. 30. 437 an BNN.

**Wohnhaus**  
in Durlach, 1-3 und 4-2 Zimmer, einstell. Nebengebäude, Garten, 1000,-, Preis 18.000,- DM, 30. 448 an BNN. **Wohnhaus**  
in Durlach, 1-3 und 4-2 Zimmer, einstell. Nebengebäude, Garten, 1000,-, Preis 18.000,- DM, 30. 448 an BNN.

**Damen- u. Herrensalon**  
erschaffen, nur an Fachhandel in B. zu verkaufen. 20. 426 an BNN.

**Milchgeschäft**  
Bogard 18.000,- DM, 30. 427 an BNN.

**Gaststätten, Hotels, Cafes, Konditorien, Pensionen**  
wird über. im Auftrag Deutsche Hotel- u. Gasth.-Ag. Dr. Storz & Co. K., Stefanienstr. 11, Tel. 28

**Haus in Kniefingen**  
2 1/2 Z., 1. Bldg., Werkstatt, neuwert., 1 DM 12.500,- bei Anz. von 20. 420-10.000,- zu verkaufen. E. Wald, Immobilien, Kfz. K., Karlsruhe 49, Telefon 1944

### Einfamilienhaus mit 15 Zimmer

ausgest. mit Zentralheizg., Fliesen u. voll. Wasser u. Abw.-Anschl., 1 A. zu verkaufen, sehr geeignet als Wohnhaus, Privatverkauft. Näheres bei Immobilienmakler M. Kübler & Sohn Kfz., Technstraße 47, Tel. 41

### Haus

mit best. u. w. u. u. in Lagerung sowie 1 Büro bei 15-20.000,- DM. Anz. gg. zu verkaufen. M. Kübler & Sohn Karlsruhe, Technstr. 47, Tel. 41

### Wohnhaus

m. 104 u. 113 Zimmer-Wohnungen, Badem., Zentralheizg., Garten, Anz. von 20. 420-10.000,- zu verkaufen durch M. Kübler & Sohn, Technstr. 47, Karlsruhe 49, Telefon 1944

### Ruinen-Grundstück

mit 10/12 Zimmergeh., Werkstatt, gg. gem. abzuverkaufen. 30. unter 434 an BNN.

### Wohnhaus

bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, 1 Bad mit Garlen, einzeln liegend, in herrl. Lage, abwärts d. Verkehrs, in Durlach 2. Mühlgr., zu verkaufen. 30. 421 an BNN.

### Rentehaus

mit Doppelwohnungen, Einfahrt, preisgünstig zu verkaufen. WURM & Co., Pappenschiff, Rippelstraße 32, Karlsruhe 49, Telefon 1927

### Keule Haas mit 45 Rentezahlung

30. unter 434 an BNN.

### Garten

Bausitz in herrlicher Lage, vert. d. Garten, bei Sonnenbest. ca. 2000 qm, mit wertvol. Obstbaumbestand, Straucher, stabile Umzäunung, Heizung, Brunnen etc. Preis 18.000,- zu verkaufen.

### Rentehaus in Möhrburg

Stück, 3 u. 2 Zimmer, m. Balkon, Werkstatt, große Hof etc. zu verkaufen. Preis DM 50.000,-. Mietlosgang sofort DM. 400,-. Grundstücksvermittlung Dr. Goetz, Karlsruhe, Rippelstraße 32, Telefon 638.

### Villengrundstück

in der Seckelstraße mit genehmigten Plänen, Kapitalwert gg. 400.000,- unter 4.194.6 an BNN.

### Geschäftshaus

Waldstadt, m. Laden, Nebenturm, 4/4 Zimmer, Bad u. 1/2 Zimmer, einstellgehölder, m. 1000,- Anz. gg. zu verk. P. 33.000,- DM, 30. 438 an BNN.

### Wohnhaus

in Durlach, 1-3 und 4-2 Zimmer, einstell. Nebengebäude, Garten, 1000,-, Preis 18.000,- DM, 30. 448 an BNN.

### Damen- u. Herrensalon

erschaffen, nur an Fachhandel in B. zu verkaufen. 20. 426 an BNN.

### Milchgeschäft

Bogard 18.000,- DM, 30. 427 an BNN.

### Gaststätten, Hotels, Cafes, Konditorien, Pensionen

wird über. im Auftrag Deutsche Hotel- u. Gasth.-Ag. Dr. Storz & Co. K., Stefanienstr. 11, Tel. 28

### Haus in Kniefingen

2 1/2 Z., 1. Bldg., Werkstatt, neuwert., 1 DM 12.500,- bei Anz. von 20. 420-10.000,- zu verkaufen. E. Wald, Immobilien, Kfz. K., Karlsruhe 49, Telefon 1944

### Einfamilienhaus mit 15 Zimmer

ausgest. mit Zentralheizg., Fliesen u. voll. Wasser u. Abw.-Anschl., 1 A. zu verkaufen, sehr geeignet als Wohnhaus, Privatverkauft. Näheres bei Immobilienmakler M. Kübler & Sohn Kfz., Technstraße 47, Tel. 41

### Haus

mit best. u. w. u. u. in Lagerung sowie 1 Büro bei 15-20.000,- DM. Anz. gg. zu verkaufen. M. Kübler & Sohn Karlsruhe, Technstr. 47, Tel. 41

### Wohnhaus

m. 104 u. 113 Zimmer-Wohnungen, Badem., Zentralheizg., Garten, Anz. von 20. 420-10.000,- zu verkaufen durch M. Kübler & Sohn, Technstr. 47, Karlsruhe 49, Telefon 1944

### Ruinen-Grundstück

mit 10/12 Zimmergeh., Werkstatt, gg. gem. abzuverkaufen. 30. unter 434 an BNN.



## SABA-Kühlschrank jetzt bestellen!

Sie fahren am besten, wenn Sie den SABA-Kühlschrank jetzt bestellen!

In wenigen Wochen setzt die Hauptsaison ein. Dann werden sich die Bestellungen — wie immer — schlagartig in solchem Maße häufen, daß vielfach längere Lieferfristen in Kauf genommen werden müssen, zumal wenn es sich um einen so begehrten Kühlschrank wie den SABA-K 50 handelt. Denken Sie also bitte daran: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Preis DM 463,-.

**Bequeme Teilzahlung**

### Werksvertretung und Auslieferungslager: Karl Storz, Mannheim, H. 4. 25.

**Radio, Elektro - R. Amann**  
Karlsruhe - Mainzer, 11 - Heckerstr. 79  
**Am Lager vorrätig**  
65 DM Anz., Rest in 12 Monat.

**Spezialabteilg. f. Elektro-Kühlschränke**  
Radio-Fachgeschäft  
**Radio Freytag**  
Karlsruhe - Karlstr. 32 - Ruf 6754

**PIASECKI**  
Schützenstr. 17 - b. d. Eßlinger Str. - Telefon 5292  
Besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager in **Kühlschränken**  
Lieferung frei Haus nach auswärts.  
Anzahl ab 10,- DM bis 12 Monaten. - Bad., Besenau-Bank.

**RADIO - Schandelwein**  
KARLSRUHE - Yorckstraße 16 - Ruf 1173  
**SABA-Kühlschränke** jederzeit vorrätig  
Günst. Zahl-Bedingungen

**ELEKTRO-Fachgeschäft SCHUTZLE**  
KARLSRUHE - Amalienstraße 37 - Ruf 3587  
Istets große Auswahl in ersten Fabrikaten sowie Beleuchtungskörper u. Elektro-Geräte.

**3. Kraftfahrzeug-Schau gebrauchter und neuer Fahrzeuge**

- Automobil-Gesellschaft Schoemperlen & Gast**  
Karlsruhe, Sofienstr. 74-78, Ruf 548
- Autohaus Eggenner, O.H.G.**  
Karlsruhe, Eßlinger Str. 28-31, Ruf 3844-45
- W. Zimmermann**  
Sonderbau in Publ.-Motorrädern
- DKW-LEEB**  
Karlsruhe  
Amalienstr. 53, Ruf 2654-55  
DKW - Motorräder
- Oskar Hiss, Kraftfahrzeuge**  
Liefert die neuen Modelle in Motorrädern.  
Bismarck, Pflanzstraße 4, Ruf 2223
- Autohaus Robert Werner**  
Karlsruhe, Schützenstraße 29, Ruf 278

Meyer & Neuweller, Karlsruhe, Zähringerstr. 42, Ruf 8494 · Spezialität: Motorrad- und Altkraftwagen im Kauf- und Auslieferung

- Kurt Nolthenius, Durlach**  
Ruf 9318  
erhält die neuesten UZ-, DeLage- und Kreidler-Modelle
- Autohaus Wipfler, Karlsruhe**  
Eßlinger Straße 41, Tel. 2011
- Fahrrad - Motorrad - Fachgeschäft Müller**  
Karlsruhe, Augartenstraße 5, Ruf 2007  
Vogel-Industrie-Vertrieb
- Autohaus Hatzner**  
Pflanz- u. Gelände, Karlsruhe, Rippelstraße 5, Ruf 194
- Autohaus Vollmer K.-G.**  
Kreuzstraße 28, Ruf 461 u. 983
- Motorradhaus Wächter**  
NSU-Vertrieb: Karlsruhe, Durlacher Allee 11, Ruf 370
- Autohaus Herzenstein**  
Gänge-Motorräder, 26 u. 108 ccm.  
Karlsruhe, Kaiserstein 31, Ruf 428
- Zündapp und Tornax**  
die neuesten Modelle  
Anschauen in der Metzstraße, Stand von Karl Scholz, Motorfahrzeuge, Krube Rippelstraße 28 - Telefon 2455

Zuverlässige und fachmännische Wertermittlung bei Kauf oder Verkauf gebrauchter Kraftfahrzeuge durch **D.A.T. - Schätzungsstellen**

# Deutsche Automobil-Treuhand G. m. b. H.







# Der Knabe im Boot / Erzählung von Ernst Single



Im Frühlingswind — Foto: Erich Bauer

Die Fischerfrau Maria Erhardt aus einem kleinen Dörfchen am Bodensee war im 4. Jahre ihrer Witwenschaft eine zweite Ehe eingegangen, die ohne sonderliche Hoffnung und Erwartung geschloßen, eigentlich nur ihrer Sicherheit und der Zukunft ihres dreizehnjährigen Sohnes Johannes dienen sollte. Der Mann, gleichfalls am See beheimatet, hatte neben seinem Küferhandwerk, das er übrigens, obgleich vom Krieg her einarmig, noch immer mit Geschick meisterte, ein gemessenes Teil guten Willens in diese leidenschaftlose Lebensverbindung eingebracht. Ja, eine Zeitlang hatte es sogar den Anschein, als ob auch der Knabe, der anfänglich von beiden Seiten als ein Hindernis angesehen worden war, die beiden Gatten eher einander näherbringen als entfremden sollte. Habere, so hieß der Küfer, bemühte sich jedenfalls und zwar nicht einmal ohne Erfolg, mit dem Sohne seiner Frau auf jenen überlegenen freundschaftlichen Fuß zu kommen, auf den ein Mann in seinen Jahren

sich mit einem dreizehnjährigen Jungen unter solchen Umständen eben zu stellen pflegt. Der Knabe, ein schwächlicher, aufgeschwemmter Junge, in dem nur die schmalen Lippen und die oft lange halb geschlossenen Augen auf eine starke innere Leidenschaftlichkeit schließen ließen, kam diesen Bemühungen seines Stiefvaters nach einigen Zögern durch eine wenn auch nicht hingebende, so doch merklich spürbare Bereitwilligkeit entgegen. So schien sich während der ersten Monate dieser Ehe alles leidlich und gut anzufassen, und das Leben der drei Menschen schickte sich an, nach dem Abheben der ersten Erregung, die das Neue für jeden von ihnen mit sich gebracht hatte, gerade wieder in stillere Bahnen einzulenken, als plötzlich jenes Ereignis eintrat, das mit einem Schlag den kleinen Kreis unter tödliche Spannung setzte. Da es ein schulfreier Tag war, hatte sich der Knabe schon früh am Morgen in der dem mütterlichen Anwesen neu hinzugebauten Werkstatt seines Stiefvaters eingefunden, wo dieser sich gerade mit einem ziemlich unregelmäßig abmahlte. Seit es nun, daß der Junge, der eine Weile schon in einem Stück Holz herumgeschliffen hatte, die Anstrengungen seines Stiefvaters gar nicht bemerkte, oder daß er sie in einer ratselhaft frühreifen Einfühlung in die Empfindsamkeit eines körperlich Behinderten glaubte mit Absicht übersehen zu müssen, — die half darauf einwirkende Mutter schien allen Grund zu Scheitern an dem müßig dastehenden Jungen zu haben. Statt nun aber den Knaben, an dem er vorher kein Wort der Aufforderung mitausgreifen gerichtet hatte, in Schutz zu nehmen, stimmte Habere mit einemmal in die Vorwürfe der Frau ein, nur daß sie aus seinem Munde den Jungen natürlich ganz anders treffen mußten als die doch mehr mütterlich verweisende Rede der Frau.

Ja, das hätte er schon lange einmal zur Sprache bringen wollen, daß die schönen Tage nicht ewig dauern könnten und er keine Lust habe, sich für einen Paulpeck abzuschneiden, so etwa schalt der Küfer unwirsch zum Fenster hinüber, wo der Knabe stand. Zum erstenmal sah sich dieser damit allein gegen den Fremden. Was er stets dumpf und unklar gefühlt haben mochte und was er durch eine flüchtige Anpassung an seinen Stiefvater hatte verhindern wollen, war eingetreten. Daß es zudem ein ungerechter Vorwurf war, dem man jagen, ihn erhob, vermehrte noch die trostlose Bitternis, die sich heil und salzig in ihm hochdrängte. Aber er wehrte nicht. Als er stumm an den beiden Erwachsenen vorüberging, die inzwischen längst wieder von anderen sprachen, zitterten nur seine Hände, in denen er noch das Holzstück hielt, an dem er zuletzt herumgearbeitet hatte.

So hatte es begonnen. Aber dieser Vorfall am Morgen würde wohl nicht genügt haben, jene letzte Entscheidung zur Reife zu bringen, die später die beiden Erwachsenen so sehr in Angst und Schrecken versetzte. Vielmehr mußte noch ein weiteres an Seelenqual mahnendes sein, um die Empfindsamkeit des Knaben so tödlich zu treffen. Am Tag vor während des Essens, vielleicht gerade im Anschluß an die morgendliche kurze Auseinandersetzung in der Werkstatt, zwischen dem Ehepaar und dem dreizehnjährigen Burschen des Jungen gesprochen worden, wobei Habere mit größerer Entschiedenheit als je bisher in einer Angelegenheit, die den Sohn seiner Frau betraf, den Plan äußerte, den Jungen in eine Küferlehre irgendwo bei einem seiner Bekannten im Württembergischen zu geben. Die Mutter, obwohl genau wissend, daß Johannes einen an-

schönen, ich brauche sie nicht mehr. Das Boot will ich Euch nicht stehlen, es wird schon irgendwie antrieben. Wenn ihr mir nachhelft, springe ich gleich in den See, sonst warke ich noch, bis es dunkel ist, weil ich mich dann weniger fürchte als am Tag und weil es bei Vater auch Abend war. ...



Zeichnung: W. Kornhaas

schönen, ich brauche sie nicht mehr. Das Boot will ich Euch nicht stehlen, es wird schon irgendwie antrieben. Wenn ihr mir nachhelft, springe ich gleich in den See, sonst warke ich noch, bis es dunkel ist, weil ich mich dann weniger fürchte als am Tag und weil es bei Vater auch Abend war. ...

schönen, ich brauche sie nicht mehr. Das Boot will ich Euch nicht stehlen, es wird schon irgendwie antrieben. Wenn ihr mir nachhelft, springe ich gleich in den See, sonst warke ich noch, bis es dunkel ist, weil ich mich dann weniger fürchte als am Tag und weil es bei Vater auch Abend war. ...

## Filmautor über Filmautor / Von Heinrich Rumpff

Er ist das Stiefkind des Films. Das Kind seiner Muse, also der Stoff, wäre demnach als Einzelkind des Films zu bezeichnen. Während der verliebte Vater es als ziemlich vollkommen ansieht, selten schön von Wuchs und Antlitz, bedeutsam an Geist, schüttelt das Großvater-Film nur den erfahrenen Kopf — von seiner Erfahrung spricht er wie alle alten Leute sehr gern — und beginnt, es von Grund auf umzuformen. Er fahrt ihm die Haare und den Charakter, verändert ihm durch kosmetische Operationen — kompromittiert könnte man es nennen, Oke-Gesicht und -Gebiß stellt es, je nachdem, auf sehr hohe oder sehr flache Abstände, was einen ganz anderen Gang bewirkt, schließlich hebt oder senkt er ihm das Stimmgelenk und bringt ihm eine neue Art zu spre-



Liebe Freundin!

im Verbeigehrn hörte ich etwas, das einfach könnern mußte. General ...

## Man muß Mitleid mit ihnen haben

Ansprache einer Hündin an ihren kleinen Sohn

Die immerdar angeketete Hoffhündin sprach zu ihrem Jungen, das soeben von der Biggertur lebhaft worden war, weil es gar zu polternde Sprünge machte und sich nun wieder nahe an seine Mutter schmeigte. Mein Sohn, nimm das nicht für bare Münze. Sie sind alle sehr unzuverlässig. So lange du jung und lustig bist und vor allem, merke darauf, nicht zuviel frisst, denn wir legen keine Eier und geben auch keine Milch, aber du wirst schon noch deine Erfahrungen machen, jedoch, gute Lehren schaden nie, drum höre zu. ...

schönen, ich brauche sie nicht mehr. Das Boot will ich Euch nicht stehlen, es wird schon irgendwie antrieben. Wenn ihr mir nachhelft, springe ich gleich in den See, sonst warke ich noch, bis es dunkel ist, weil ich mich dann weniger fürchte als am Tag und weil es bei Vater auch Abend war. ...

## Der Elefant im Porzellanladen / Von F. R. Wendhausen

Ich möchte manchmal wissen, wo eigentlich der Ursprung so mancher Sprichwörter liegt, an denen jede Sprache reich zu sein scheint. Mit leichten Abwandlungen manchmal, so daß man sich entscheiden kann, in welcher Fassung sie einem logischer erscheinen. Das deutsche Sprichwort „aus einer Mücke einen Elefanten machen“ lautet z. B. in Englisch „aus einem Meißelwerkzeug einen Berg machen“, oder „Ein Spatz in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dach“ ist in Englisch „Ein Vogel in der Hand ist besser als zwei im Busch“ und der berühmte „Elefant im Porzellanladen“ wird zu einem „Bullen“ in demselben Zusammenhang. Nun, daß ein Bulle sich mal in einen Porzellanladen verirrt, scheint mir etwas mehr eindrucksvoller als ein Elefant. Und es dürfte auch schwieriger sein, sein sprichwörtliches Benehmen dort zu beweisen, als dies bei dem Bullen der Fall sein dürfte. Aber daß dieses Benehmen des Elefanten oder Bullen durchaus nicht immer so konventionell ist, wie das Sprichwort es anzeigen will, lehrt vor kurzem eine englische Filmgesellschaft.

## FERDINAND / Mißverständnis



## Man muß Mitleid mit ihnen haben



## Der Elefant im Porzellanladen



Das ist alles für heute. Aber wir treffen uns wieder in der nächsten Woche um die gleiche Zeit, ist?



